



Detailansicht des Registereintrags

badenova AG & Co. KG

Aktuell seit 12.03.2026 19:16:29

Kommanditgesellschaft (KG)

Registernummer:	R007027
Ersteintrag:	24.09.2024
Letzte Änderung:	12.03.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	30.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Tullastraße 61 79108 Freiburg Deutschland Telefonnummer: +498002791020 E-Mail-Adressen: service@badenova.de Webseiten: https://www.badenova.de/

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

190.001 bis 200.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,54

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Hans-Martin Hellebrand**
Funktion: Vorstandsvorsitzender
2. **Dirk Sattur**
Funktion: Vorstand

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. **Thorsten Kuhlmann**
2. **Luis Lehmann**

Mitgliedschaften (11):

1. AGFW - Arbeitsgemeinschaft Fernwärme
2. BDEW/VfEW - Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft
3. Biogasrat
4. BNW - Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft
5. Bundesverband WindEnergie
6. DVGW - Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches
7. Fachverband Biogas
8. H2ercules
9. H2vorOrt
10. Trinationale Wasserstoff Initiative 3H2
11. VKU - Verband kommunaler Unternehmen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (6):

Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Energie- und Wärmewende-Gestalter badenova ist das größte Energieversorgungsunternehmen in Südbaden mit Hauptsitz in Freiburg im Breisgau. Das Unternehmen entstand 2001 aus einer Fusion von sechs Energieversorgern und ist heute mit über 90 Städten und Gemeinden als kommunalen Anteilseignern fest in der Region verwurzelt. badenova und ihre über 1.500 Mitarbeitenden treiben dabei das Ziel der Energie- und Wärmewende für die Region und darüber hinaus kontinuierlich voran. Mit einer Vielzahl an innovativen, modernen und individuellen Produkt- und Dienstleistungspaketen leisten badenova und ihre Tochterunternehmen einen erheblichen Beitrag zum Klimaschutz und sorgen so für eine lebenswerte Zukunft. Ein enger Austausch sowie die Zusammenarbeit von Politik, Wirtschaft und Energieversorgern ist notwendig, um diese Ziele zu erreichen. Deshalb tritt badenova in Kontakt mit regionalen und

überregionalen Akteuren und Stakeholdern. Persönliche Gespräche und Veranstaltungen mit der Politik sowie die Positionierung mittels Stellungnahmen tragen entscheidend dazu bei, dass die Energie- und Wärmewende erfolgreich gestaltet werden kann.

Konkrete Regelungsvorhaben (6)

1. H2ercules-Appell zur Sicherstellung der Finanzierung des H2-Kernnetzes

Beschreibung:

In der dritten Novelle des Energiewirtschaftsgesetzes werden u.a. die Finanzierungsregeln für das Wasserstoff-Kernnetz geregelt. Ziel der Interessenvertretung ist es, dass Finanzierungsbedingungen beschlossen werden, die es den Fernleitungsnetzbetreibern ermöglichen, endgültige Investitionsentscheidungen für das Wasserstoff-Kernnetz zu treffen.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/10014 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Dritten Gesetzes zur Änderung des Energiewirtschaftsgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11017 (Vorgang) [alle RV hierzu]

zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung - Drucksache 20/10014 - Entwurf eines Dritten Gesetzes zur Änderung des Energiewirtschaftsgesetzes

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 590/23 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Dritten Gesetzes zur Änderung des Energiewirtschaftsgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

EnWG 2005 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406240175 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 08.03.2024 an:

Bundestag

Gremien [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. Wegenutzungsrecht im Solarpaket 1 verankern

Beschreibung:

Mit dem kurzfristig im Gesetzesentwurf gelöschten "Recht auf Wegenutzung und Kabelverlegung bei privaten Eigentümern gegen Entschädigung" verlieren Projektierer für Erneuerbare-Energien-Anlagen wie badenova einen wesentlichen Hebel, um beispielsweise Windprojekte zügig und effizient realisieren zu können. Ziel war daher, die regionalen Abgeordneten darauf hinzuweisen und nach Möglichkeit eine Wiedereinführung des Entwurfstextes herbeizuführen.

Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 20/8657 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes und weiterer energiewirtschaftsrechtlicher Vorschriften zur Steigerung des Ausbaus photovoltaischer Energieerzeugung

Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

EEG 2014 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406240300 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 22.04.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. **H2ercules-Positionspapiere zum Aufbau der Wasserstoffinfrastruktur (Kernnetz, Speicher, Verteilnetze)**

Beschreibung:

Die H2ercules-Initiative trägt in großem Umfang zur Entstehung eines Wasserstoffmarktes und damit zur Dekarbonisierung und Diversifizierung des deutschen Energiesystems bei. Wir wollen den Aufbau eines H2-Ökosystems in Deutschland ermöglichen, bestehend aus dem H2ercules-Netz (Teil des H2-Kernnetzes), von diesem Netz abgehenden Anbindungsleitungen auf Verteilnetzebene sowie anzuschließenden industriellen Verbrauchern einschließlich Erzeugungsanlagen und Speichern. Nach der Bundestagswahl 2025 stehen entscheidende Weichenstellungen für die H2-Infrastruktur bevor. Dazu möchten wir mit diesen Positionspapieren einen Beitrag leisten.

Betroffenes geltendes Recht:

EnWG 2005 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (4):

1. SG2504080014 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. SG2504080016 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. SG2504080017 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

4. SG2504080023 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

4. H2ercules-Positionspapier zur Umsetzung des EU-Gasbinnenmarkt-Pakets

Beschreibung:

Nach Art. 8 der Gasbinnenmarkt Richtlinie wird der Einsatz von Low Carbon Hydrogen thematisiert. Es ist ein Delegated Act angekündigt, der weitere Details zur Definition von low hydrogen im Einklang zu den Regelungen für RNFBOs regeln soll. Außerdem werden die Verteilnetze mit dem EU-Gasbinnenmarktpaket angesprochen, für welche es regulatorische Rahmenbedingungen hinsichtlich des Einsatzes von Wasserstoff bedarf.

Betroffenes geltendes Recht:

EnWG 2005 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2504080008 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. SG2504080009 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

5. H2ercules-Positionspapier zum Wasserstoffhochlauf in Deutschland

Beschreibung:

Der erfolgreiche Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft erfordert weitere politische Weichenstellungen. Die H2ercules-Initiative benennt Herausforderungen und gibt praxisnahe Handlungsempfehlungen für die notwendigen rechtlichen und regulatorischen Reformen. Die Interessenvertretung wird u. a. hinsichtlich der Integration der Planung und Genehmigung des H2-Kernnetzes im Wasserstoffbeschleunigungsgesetz, der Umsetzung der EU Richtlinie RED III (EU 2023/2414) u. A. zum Einsatz von erneuerbarem H2 in der Industrie/Transportsektor, der Anpassung der THG-Minderungsquote sowie Erfüllungsspezifika für erneuerbaren H2 gem. RED III und der Anpassung der europäischen DA zur Produktion und Emissionsberechnung von erneuerbarem H2 betrieben.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 265/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung der Verfügbarkeit von Wasserstoff und zur Änderung weiterer rechtlicher Rahmenbedingungen für den Wasserstoffhochlauf sowie zur Änderung weiterer energierechtlicher Vorschriften

Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

GWKHV [alle RV hierzu]; EnStatG 2017 [alle RV hierzu]; BImSchG [alle RV hierzu];

BImSchV 37 2024 [alle RV hierzu]; EnWG 2005 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2512010026 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 06.10.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

6. EEG-Ausschreibungsmechanismus Wind an Land

Beschreibung:

Der EEG-Mechanismus zur Ausschreibung Wind an Land berücksichtigt weder die strukturell höheren Kosten für Anlagen in Süddeutschland, noch die Netz- und Systemdienlichkeit dortiger Windenergieanlagen. Wir fordern eine entsprechende Änderung in der jetzt laufenden Novellierung des EEG, damit in unserer Region der Windausbau nicht zum Erliegen kommt.

Betroffenes geltendes Recht:

EEG 2014 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2603110016 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 20.02.2026 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Gremien [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (15):

1. **Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Eschborn

Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro

Förderung Wärmenetzsysteme 4.0 - Modul 1 (BEW) aus Mitteln des BMWKs

2. **Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Eschborn

Betrag: 1.220.001 bis 1.230.000 Euro

Förderung BEW - Modul 1 aus Mitteln des EKFs

3. **Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Eschborn

Betrag: 550.001 bis 560.000 Euro

Förderung BEW - Modul 2 aus Mitteln des EKFs

4. **Stadt Freiburg**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Freiburg im Breisgau

Betrag: 590.001 bis 600.000 Euro

Förderung Zukunftsfonds Klimaschutz aus Mitteln der Stadt Freiburg

5. **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro

Förderung Sofortprogramm Saubere Luft 2017 bis 2020 aus Mitteln des damaligen BMWi

6. **Bundesministerium für Digitales und Verkehr**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro

Erster Förderaufruf im Rahmen der Förderrichtlinie "Öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Deutschland" aus Mitteln des BMDV

7. **Bundesministerium für Wirtschaft und Energie**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Förderung Anwendungsorientierte nichtnukleare FuE im 7. Energieforschungsprogramm der Bundesregierung aus Mitteln des BMWi und des EKFs

8. **Europäische Union**
Europäische Union
Brüssel
Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro
Förderung Digital Europe Programme aus Mitteln des EU-Haushalts
9. **Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
Stuttgart
Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
Förderung Digital Europe Programme der EU unter Beteiligung des Landes Baden-Württemberg mit Mitteln des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus
10. **Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
Stuttgart
Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro
Förderung Regionale Digitalisierungszentren aus Mitteln des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg
11. **Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
Stuttgart
Betrag: 220.001 bis 230.000 Euro
Förderung Start-up BW aus Mitteln des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg
12. **Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
Stuttgart
Betrag: 120.001 bis 130.000 Euro
Förderung KI-Allianz Baden-Württemberg aus Mitteln des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg
13. **Land Baden-Württemberg**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
Stuttgart
Betrag: 150.001 bis 160.000 Euro
Förderung Klimaschutz und Wertschöpfung durch Wasserstoff (KWH2) aus Mitteln des Landeshaushalts Baden-Württemberg
14. **Europäische Union und Land Baden-Württemberg**
Europäische Union
Brüssel, Stuttgart
Betrag: 470.001 bis 480.000 Euro
Förderung EFRE (RegioWIN-2030) aus Mitteln der Europäischen Union und der folgenden Ministerien des Landes Baden-Württemberg:
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

15. Stadt Freiburg

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Freiburg im Breisgau

Betrag: 290.001 bis 300.000 Euro

Förderung Klimaschutzfonds Stadt Freiburg aus Mitteln der Stadt Freiburg

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[Geschaeftsbericht_badenova_2024.pdf](#)